BI A98 Tunnel Karsau Minseln
Fragenkatalog zur Gemeinderatsitzung Rheinfeldern 20 Jul 2017

1	Warum wird diese ökologische Ausgleichsmaßnahme erst kurz vor der erneuten Offenlage des Planabschnitts A98.5 vorgelegt, obwohl die Problematik mit der Bechsteinfledermaus seit vielen Jahren bekannt ist?
2	Nach unserer Kenntnis hat eine Bechsteinfledermaus einen Flugradius von ca. 2 km. Wird man dem Lebensraum der Bechsteinfledermaus mit einer Überdeckelung nicht gerechter als mit der geplanten offenen Bauweise? Denken Sie deshalb nicht auch, daß Einsprüche mit einer Überdeckelung verhindert werden können?
3	Wer überprüft den Erfolg der Ausgleichsmaßnahme für die Bechsteinfledermaus? Über welchen Zeitraum hinweg ist ein sog. 'Monitoring' vorgesehen?
4	Welche FFH-Gebiete liegen auf dem weiteren Trassenverlauf im Abschnitt A98.5? Und sind weitere durch die Baumaßnahmen betroffen?
5	Welche Ausgleichsmaßnahmen sind vorgesehen? Sind die Flächen gegebenenfalls mehrfach vergeben?
6	Werden mit einer Überdeckelung weniger Ausgleichsflächen benötigt?
7	Ist es richtig, der Aushub A98.5 soll zumindest teilweise im Sägebächle gelagert werden? Falls Ja: <ul style="list-style-type: none"> - Ist es richtig, im Sägebächle gibt es wertvolle Biotope, die dann zerstört werden? Ist Ihnen etwas bekannt? - Sind beim Deponieren des Aushubes im Sägebächle weitere Ausgleichsmaßnahmen notwendig, sind deren Kosten kalkuliert? Wo sind die Ausgleichsflächen geplant? - Wie sollen die Transportwege für den Aushub zum Sägebächle verlaufen? Werden Landschafts- und Ortsteile von Karsau/Minseln stark betroffen werden? Welche? Wie hoch sind die Kosten? - Ist es richtig, bei einer Überdeckelung wäre eine Lagerung des Aushubes im Sägebächle mit all den Problemen nicht notwendig?
8	Es kann nicht sein, daß ein größerer Zeitaufwand für die Planung einer Überdeckelung, wie gefordert, notwendig ist. Vom Regierungspräsidium wurden dafür einmal 4 Wochen genannt! Stimmt das?
9	Kann ein gebauter Abschnitt A98.5 überhaupt in Betrieb genommen werden, wenn der Abschnitt A98.6 noch nicht festliegt?
10	Nach unserer Auffassung hat die bisherige Planung erhebliche Mängel, vor allem hinsichtlich Natur- und Landschaftsschutz. Die Offenlage 2007 wurde vom RP Freiburg wegen eklatanten Planungsmängeln zurückgezogen. Terminversprechungen, wie die für 2013 geplant Offenlage, scheiterten. Denken Sie nicht, daß Sie auf Basis des derzeitigen Planungsstandes mit den Bau verzögernden Einsprüchen wieder scheitern werden?
11	Warum nutzt der Gemeinderat nicht die Problematik mit der Bechsteinfledermaus, um die von ihm früher geforderte Überdeckelung durchzusetzen?
12	Wie gedenkt der Gemeinderat und die Stadt Rheinfeldern, aus 80 Metern Tunnel nach der Offenlage mehr zu machen? Welche konkreten Möglichkeiten haben Sie dann noch?

Verantwortlich für den Inhalt:

BI A98 Tunnel Karsau Minseln

Dr. Uwe Tittmann, Im Seefeld 17, 79618 Rheinfeldern, Tel: 07623 50631 Mobil: 0159 0229 3785
 Lothar Wihan, Burstelstr. 12, 79618 Rheinfeldern